THOLE
ROTERMUND.
KUNSTHANDEL
68projects
GALERIEKORNFELD BERLIN

PAPIER! VON KLEE BIS BASELITZ

KLASSISCHE MODERNE
UND GEGENWART IM DIALOG

THOLE ROTERMUND KUNSTHANDEL & 68PROJECTS BERLIN

23. APRIL BIS 4. JUNI 2016

PAPIER!

Es ist doch immer wieder erstaunlich, was Papier alles „kann"! Seien es die monumentalen mit Kugelschreiber gezogenen Zeichnungen von **Thomas Müller**, energisch leuchtende Aquarelle eines **Emil Nolde**, zarte Bleistiftzeichnungen **Karl Hofers** oder auch die als „Lichtzeichnungen" zu verstehenden Photographien von **Friederike von Rauch** oder dem Duo **Wolff & Tritschler:** Die Unmittelbarkeit, die dem Medium Papier eigen ist, entfaltet ihre atemberaubende Ästhetik auf mannigfaltige Art und Weise.

In der thematischen Gegenüberstellung von Werken der Klassischen Moderne und zeitgenössischen Positionen werden spannende Parallelen und neue Blickwinkel aufgezeigt. So offenbart sich etwa eine überraschende Korrespondenz zwischen **Karl Hofers** „Schlafendem Mädchen" (Kat. 03) mit einer sitzenden Figur (Kat. 04) von **Marc Brandenburg**. Eine Aura der Stille und Versunkenheit umgibt beide Figuren: Hofers „Schlafende" ist mit einem Laken zugedeckt, auf dessen raffinierten Faltenwurf Hofer sein besonderes Augenmerk legt. Auch Brandenburg widmet dem verhüllenden Stoff große

Aufmerksamkeit: Von seiner sitzenden Gestalt sind lediglich die Hände zu sehen. Reduziert auf Grautonwerte, die das verwendete Graphit hergibt, wecken beide Zeichnungen auf subtile Art den Wunsch, mehr über die Dargestellten zu erfahren, ihr Geheimnis zu lüften.

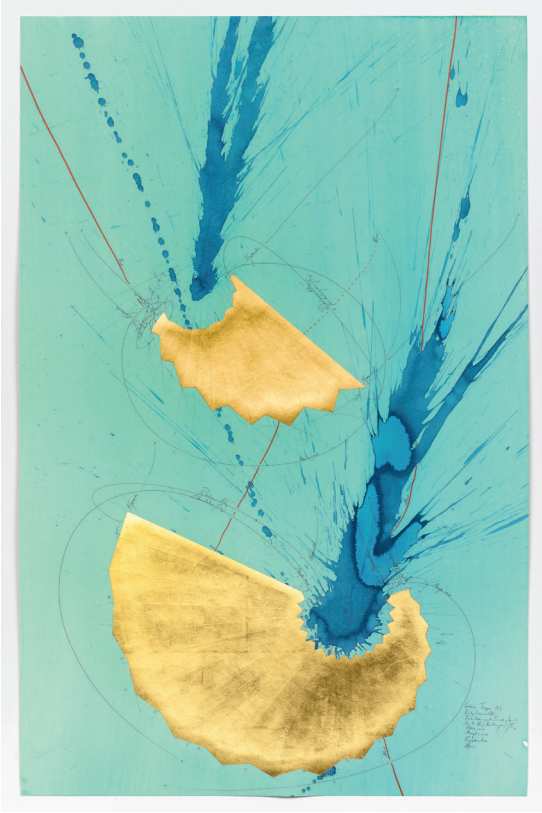
Einen verblüffenden Effekt hält die Gegenüberstellung zweier „Meditationen" (Kat. 05) von **Alexej von Jawlensky** mit den Arbeiten der Berliner Photographin **Friederike von Rauch** (Kat. 06) bereit. In der immer stärkeren Vereinfachung, dem Weglassen alles Überflüssigen und der Konzentration auf eine zentrale Bildformel findet sich ein verwandter künstlerischer Ansatz. Von Rauch, die für ihre Architekturphotographie bekannt ist, greift häufig auf vertraut wirkende Motive zurück, die sie durch starke Reduktion aus dem ursprünglichen Kontext löst. Der russischstämmige Jawlensky geht in seiner intensiven Auseinandersetzung mit den „Meditationen" vom menschlichen Antlitz aus, das er auf seine Grundformen zurückführt, und schließlich auf eine Formel bringt, die in ihrer kontemplativen Ausstrahlung nicht klarer und

einprägsamer sein könnte. Der ursprünglich gegenständliche Bezug, den beide Künstler ihrer Arbeit zugrunde legen, wird immer weiter abstrahiert und in eine eigene künstlerische Bildaussage überführt.

Die Auseinandersetzung mit dem menschlichen Abbild und der Wunsch, das eigene Antlitz festhalten zu lassen, unterliegt auch den Auftrags-Portraits der Pop Art-Ikone **Andy Warhol**, der besonders in den 1970er Jahren zahlreiche Prominente und Freunde – in der vorliegenden Arbeit den Land Art-Künstler Michael Heizer (Kat. 09) – portraitiert hat. Das Herausarbeiten der charakteristischen Gesichtszüge und die namentliche Verknüpfung mit dem Dargestellten sind dabei essentiell. Hingegen geht es für den „Brücke"-Künstler **Karl Schmidt-Rottluff** knapp 70 Jahre zuvor bei der Darstellung der „Frau mit erhobener Hand" (Kat. 10) weniger um eine portraithafte Wiedergabe als vielmehr um die Skizze einer spontanen Beobachtung. Auch **Georg Baselitz** sucht in seinen Figuren-Bildern (Kat. 12) nicht das Abbildhafte. Statt dessen entkoppelt der Künstler seine Figuren von einer Verortung im

Raum, stellt sie auf den Kopf oder lässt sie - wie in unserem Fall - schwerelos wirken. So kann er entgegen der zeitgenössischen abstrakten Tendenzen gegenständliche Bezüge herstellen und gleichzeitig seine unverwechselbare Bildsprache entwickeln.

Bei allen ausgestellten Arbeiten fungiert Papier als Bildträger, dasjenige Medium, das den Künstler am unmittelbarsten in Erscheinung treten lässt. Sind doch spätere Änderungen oder Retuschen nicht möglich – das einmal aufgetragene Aquarell ist, sobald das Wasser verdunstet ist, mit dem Papier verbunden, die Bleistiftzeichnung erfordert einen sicheren Strich und das, was der chemische Prozess bei der klassischen Photographie auf das Papier bannt, ist unveränderlich. Dadurch haftet Papierarbeiten stets etwas sehr Intimes an. Handschrift und Idee treten unverfälscht in Erscheinung und gewähren uns, den Betrachtern, immer wieder neue, faszinierende Einblicke in den künstlerischen Schaffensprozess.



01 | **JORINDE VOIGT** (*1977), **GRÜNE TREPPE (I)**, 2015
Digital-Print mit Handvergoldung auf festem Velin, 80 x 51,8 cm,
unten rechts signiert, einer von 35 Abzügen

02 | **EMIL NOLDE** (1867 – 1956), **DREI ROTE BLÜTEN**, UM 1950
Aquarell und Gouache auf Japan, 45,7 x 27,2 cm, unten links signiert

03 | **KARL HOFER** (1878 – 1955), **SCHLAFENDES MÄDCHEN**, UM 1925
Bleistift, partiell gewischt, auf Velin, 41,8 x 62,2 cm, unten rechts monogrammiert

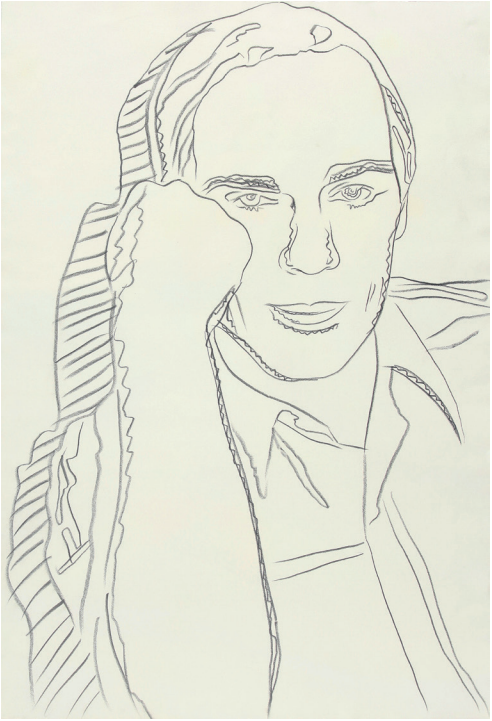
04 | **MARC BRANDENBURG** (*1965), **OHNE TITEL**, 2013
Bleistift auf Papier, 50 x 38 cm

05 | **ALEXEJ VON JAWLENSKY** (1864 – 1941), **MEDITATION**, 1935
Öl auf leinenstrukturiertem Papier, auf Karton aufgezogen,
17,2 x 12,8 cm, unten links monogrammiert

06 | **FRIEDERIKE VON RAUCH** (*1967), **TOURETTE 16**, 2014
Pigment-Print auf Papier, 110 x 110 cm, einer von 5 Abzügen

07 | **PAUL WOLFF** (1887 – 1951) **& ALFRED TRITSCHLER** (1905 – 1970),
SPAZIERGÄNGER AUF DER STRASSE, um 1933
Silbergelatineabzug auf Agfa-Brovira, Vintage, 16,8 x 23,2 cm

08 | **MARCEL VAN EEDEN** (*1965), **OHNE TITEL (EISENBAHN)**, 2005
Bleistift auf Papier, 19,2 x 28,3 cm, verso signiert



09 | **ANDY WARHOL** (1928 – 1987), **MICHAEL HEIZER**, um 1977
Bleistift auf festem Velin, 103,8 x 71,1 cm, verso mit dem Stempel der
Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, New York

10 | **KARL SCHMIDT-ROTTLUFF** (1884 – 1976), **FRAU MIT ERHOBENER HAND**, 1910/11
Ölkreide und Bleistift auf Karton (Postkarte), 9 x 14 cm, unten links signiert'

11 | **EDVARD MUNCH** (1863 – 1944), **SELBSTBILDNIS IM SCHATTEN**, 1912
Lithographie auf weichem Velin, 47,1 x 34,4 cm, unten rechts signiert

12 | **GEORG BASELITZ** (*1938), **OHNE TITEL**, 2006
Tusche und Aquarell auf Velin, 94 x 76 cm, unten mittig signiert

13 | **TOM ANHOLT** (*1987), **THE RACE**, 2014
Öl auf Papier, 21 x 30 cm

14 | **MARLENE DUMAS** (*1953), **AMY – BACK TO**, 2015
Digital-Print auf Velin, 40,4 x 46,5 cm

IMPRESSUM

Papier! Von Klee bis Baselitz
Klassische Moderne und Gegenwart im Dialog

Eine Gemeinschaftsausstellung von
Thole Rotermund Kunsthandel und 68projects
23. April bis 4. Juni 2016 in den Räumen von 68projects, Berlin

68projects, founded and funded by Galerie Kornfeld
Fasanenstr. 68
D-10719 Berlin
Tel. +49 (0)30 889 288 76
berlin@68projects.com

Thole Rotermund Kunsthandel
Koppel 38
D-20099 Hamburg
Tel. +49 (0)40 688 76 - 988
info@rotermund-kunsthandel.de

Text: Andrea Berger
Ausstellungskonzeption: Katharina Pilz und Thole Rotermund

Gestaltung: Format Design Visual Identities GmbH, Hamburg
Gesamtherstellung: Reset Grafische Medien GmbH, Hamburg

© bei den jeweiligen Künstlern, VG Bild-Kunst, Bonn, Nolde Stiftung Seebüll,
Christian Lohfink, Hamburg

TOM ANHOLT | GEORG BASELITZ
MARC BRANDENBURG | ANDRÉ BUTZER
ULLA VON BRANDENBURG | PETER DOIG
MARLENE DUMAS | MARCEL VAN EEDEN
LYONEL FEININGER | ANTHONY GOICOLEA
KARL HOFER | ALEXEJ VON JAWLENSKY
PAUL KLEE | MITJA KONIĆ | BETTINA KRIEG
FRANZ MARC | OSKAR MOLL | THOMAS MÜLLER
EDVARD MUNCH | EMIL NOLDE
FRIEDERIKE VON RAUCH | CHRISTIAN ROHLFS
KARL SCHMIDT-ROTTLUFF | MIROSLAV TICHY
JORINDE VOIGT | ANDY WARHOL | LISA WILKENS
PAUL WOLFF & ALFRED TRITSCHLER

TITELBILD | **THOMAS MÜLLER** (*1959), **OHNE TITEL**, 2015
Kugelschreiber auf Arches Bütten, 29,8 x 21,2 cm (Detail)

UMSCHLAG LINKE SEITE | **FRIEDERIKE VON RAUCH** (*1967), **TRANSEPT 11**, 2010
Pigment-Print, 100 x 100 cm

UMSCHLAG RECHTE SEITE | **LISA WILKENS** (*1978), **A BREAK WITH TRADITION**, 2015
Chinatusche auf Velin, 43,2 x 30,5 cm (Detail)